

KINDER UNI



10. MAI — 30. JUNI 2018

**FLOATING
UNIVERSITY
BERLIN**



STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

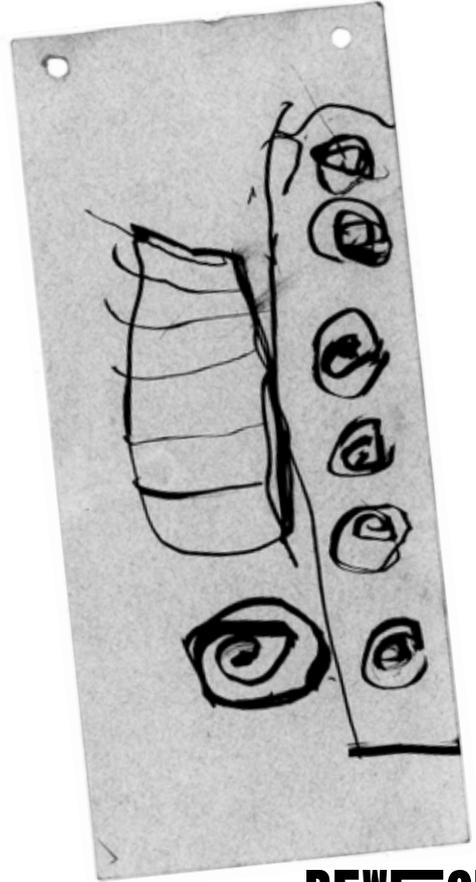
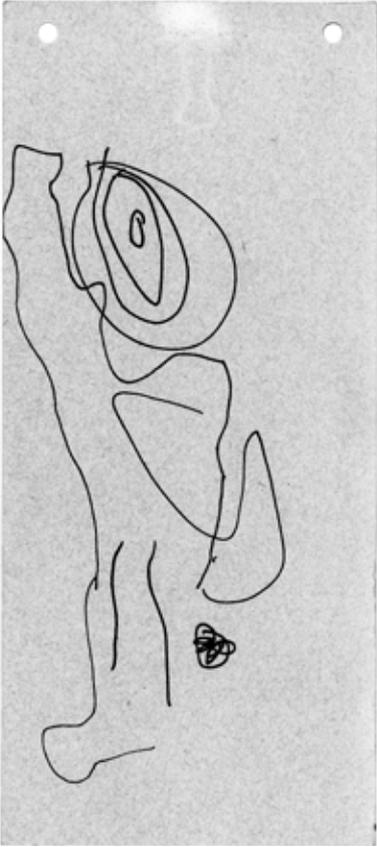
STATION 42
22 M
Barnard
collected
at the end of
the pier
July 1st at 10:00
AM at 42nd Street

Von Mai bis September 2018 startet raumlaborberlin ein innerstädtisches Offshore-Labor für Visionen urbaner Praxis. Mit zahlreichen Partner_innen verfolgen wir ein Experiment zum gemeinsamen Lernen und Vernetzen. Ein Versuchsaufbau zum Hinterfragen städtischer Routinen.

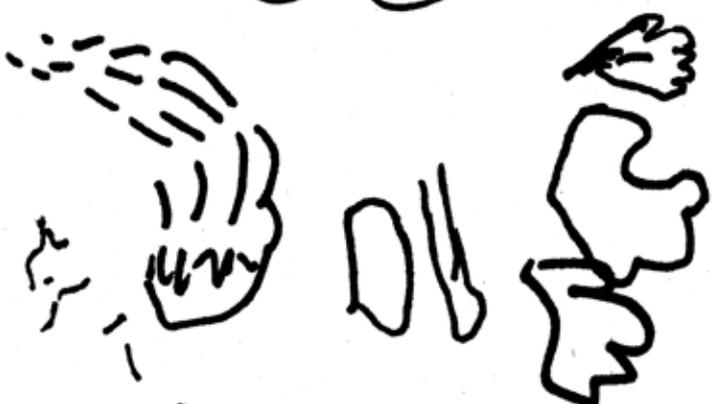
– die Floating University Berlin.

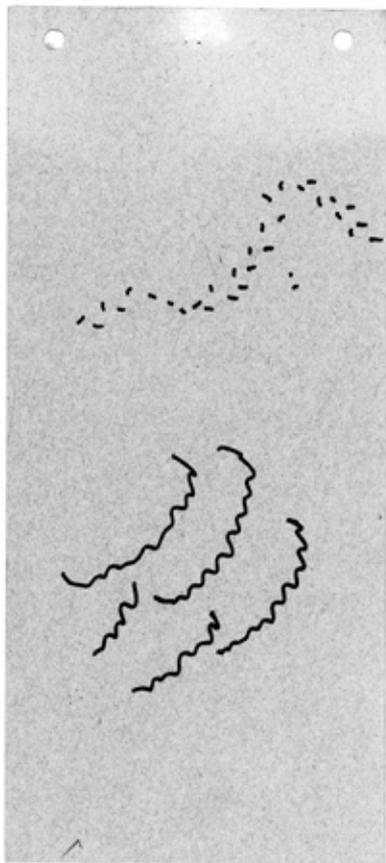
In der Kinderuniversität haben viele verschiedene Kinder zwischen 4 und 12 Jahren Forschungsreisen im und ausserhalb des Regenwasserbeckens unternommen. Was und wen sie auf ihren Reisen treffen konnten, vom geriffelten Schneidebrett, zum Krkrkrkrkrk und Shawn mit den Kienäpfeln bis zum Kolkkraben auf dem Friedhof wurde sorgfältig gesammelt, beschrieben und kartiert. Daraus wiederum wurde es möglich Hintergrundgeschichten zu einigen Forschungsobjekten zu rekonstruieren, die einem interessierten Fachpublikum unter strenger Geheimhaltung zugeflüstert wurden.

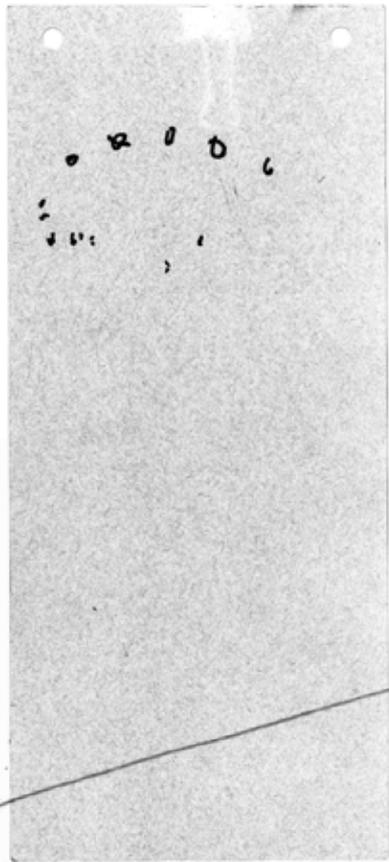




BEWEGUNGEN







WIR SUCHEN +
ER-FINDEN

GEZÄHNE

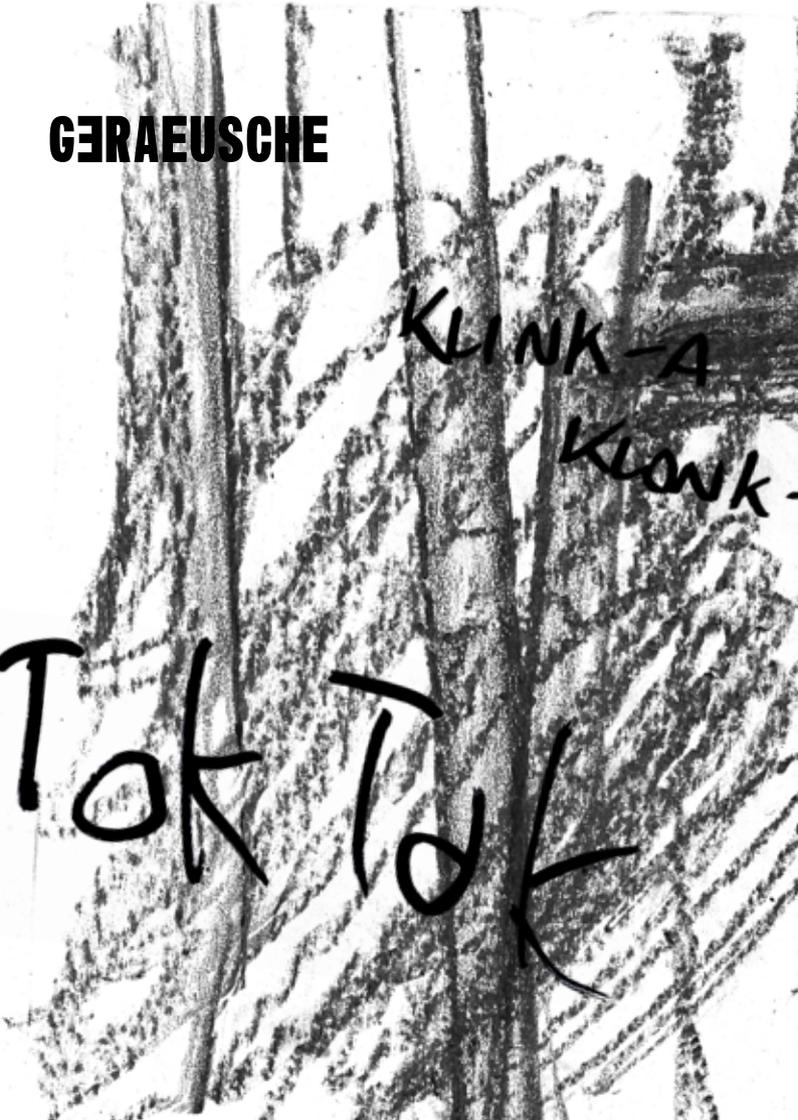
BEWEGUNGEN

SPIELE





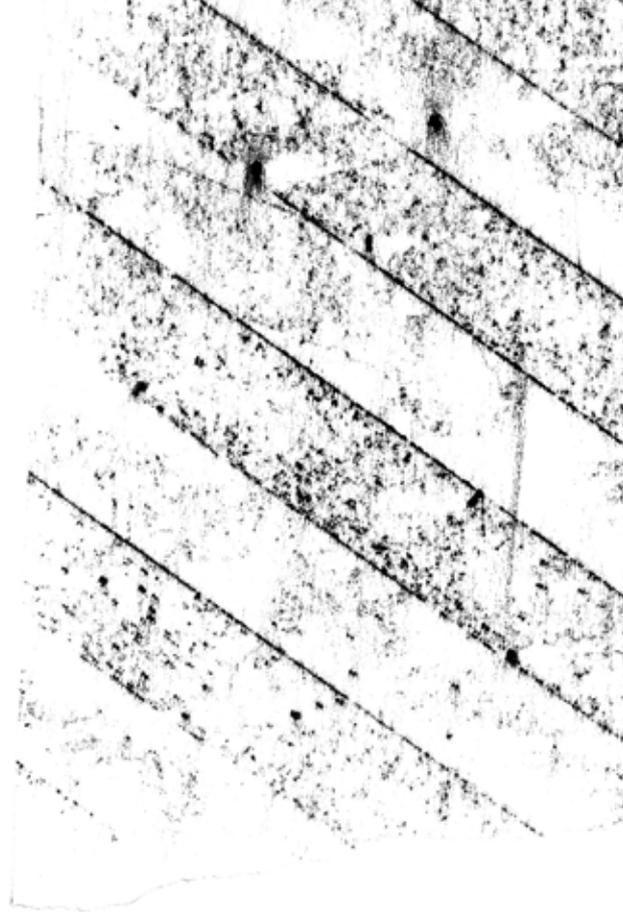
GERAEUSCHE



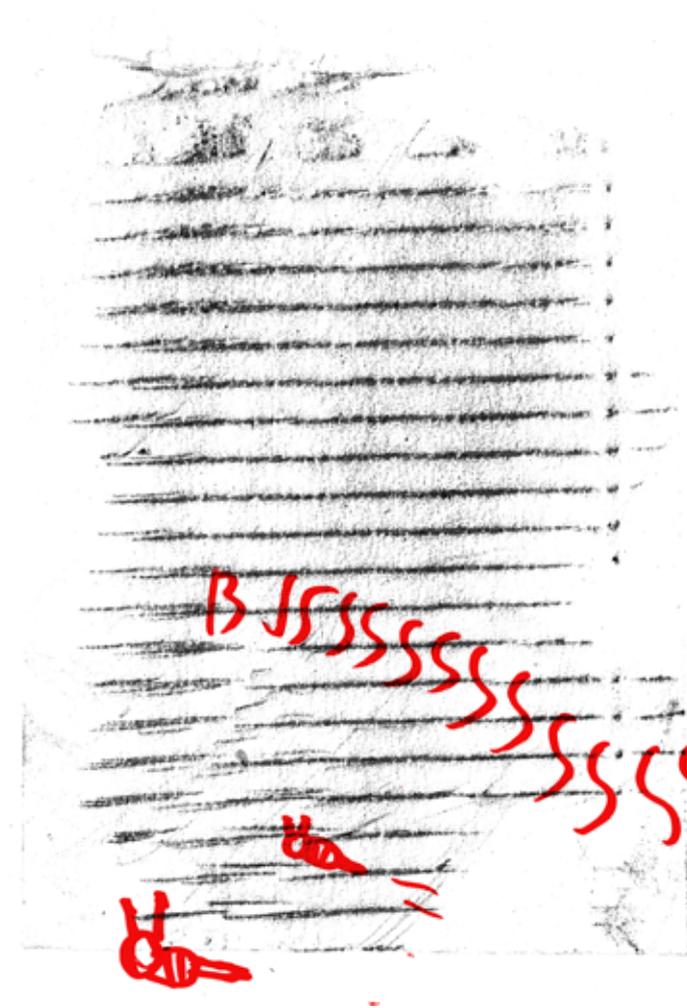
KLUNK-A

KLUNK-A

Tok Tok



OBERFLAECHE



НУУУУУУУУУ
УУУУУУУУУУ



K n i s t e r
K n i s t e r
K h i s t e r



Folie

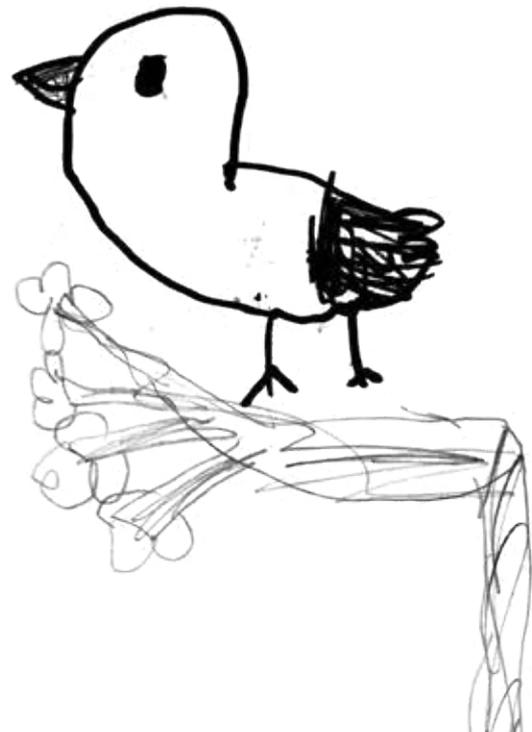






TIKTAK

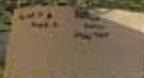
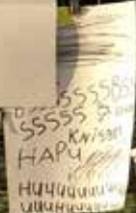
QUATSCH
PLATSCH
PTSCH TSCH





GERÄUSCHE

OBERFLÄCHEN





GESCHICHTEN



Es war einmal ein Mensch, der einen Korken und ein Feuerzeug besaß. Er war zuhause und wollte es sich gemütlich machen. Er ging an den Strand und machte ein Lagerfeuer. Dabei hat er dann seinen Korken und sein Feuerzeug im Wasser verloren. Am Abend kam die Flut und brachte den Korken und das Feuerzeug zum Regenwasserbecken. Der Mensch war ganz traurig. Wenn er nicht gestorben ist, lebt er noch heute.

Es gab einmal zwei Menschen, die Federball gespielt haben. Dann hat einer so weit geworfen, daß der Federball bis zum Regenwasserbecken kam. Dann haben sie ihn im Sumpf wieder gefunden.



Es waren einmal zwei Froschtäler. Das erste war neongrün und hieß Froschnegier. Das zweite war dunkelgrün und hieß Froschnגיעal. Eines Tages lief ein Untertanen vom Tal Froschnegier zum Tal Froschnגיעal. Aber er war ein Betrüger! Und die Froschkönige wußten nichts davon, weil sie gute Freunde waren und vertrauten sich. Deswegen dachten sie sich, daß sie nichts böses miteinander tun konnten. Taten sie auch nicht, ganz im Gegenteil. Und jetzt ist was Fürchterliches passiert! Sie haben sich doch gestritten. Jetzt gibt es Krieg. Auweh, jetzt sind sie bei dem Menschenschiff und machen ein Feuerwerk! Alle Funken sind auf dem Boot, wo die Frösche waren. Es ging ein Feuer los und alle springen runter. (Das Boot ist verbrannt.)



OBJECTNUMMER:

780

FORSCHERNAME:

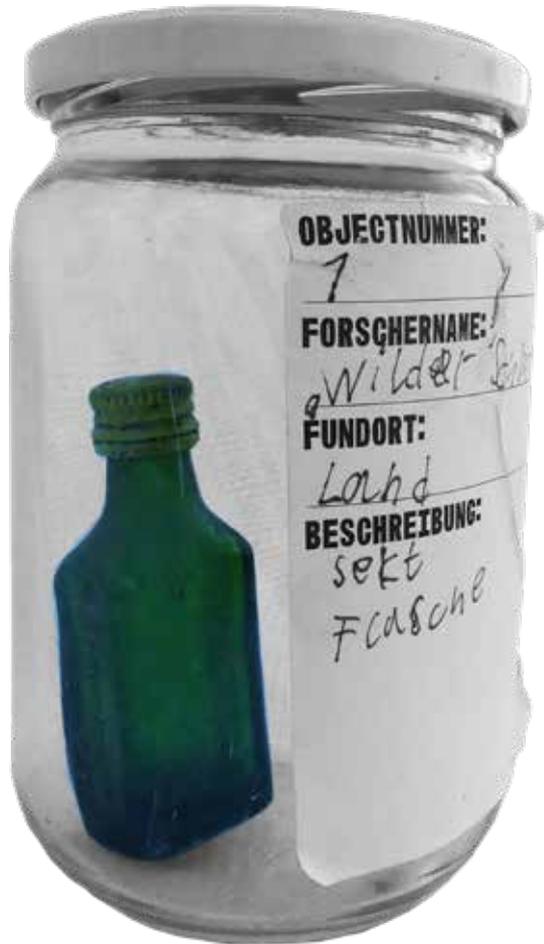
Fro Bo

FUNDORT:

Im Wasser

BESCHREIBUNG:

Ein verbranntes
Frosch Boot



Es war einmal ein Insekt, das kein Haus hatte. Und es war deshalb traurig. Eines Tages ist eine grüne Flasche vorbeigeschwommen und das Insektchen dachte sich: "Wie schön ist diese Flasche! Ich würde gerne drin wohnen!" Das Insektchen ist eingestiegen und hat sich von der Strömung zum Regenwasserbecken bringen lassen.



DIN 4102 - B1



NO SHIRT
NO SERVICE

DIN 4102 - B1

DROP GETRÄNKEKARTE

ROCK SPRING	1,50 €
ROCK CHILI	1,50 €
ROCK MILK	1,50 €
ROCK MANGO	1,50 €
ROCK LIME	1,50 €
ROCK MINT	1,50 €
ROCK VANILLA	1,50 €
ROCK STRAWBERRY	1,50 €
ROCK BLUEBERRY	1,50 €
ROCK RASPBERRY	1,50 €
ROCK LEMON	1,50 €
ROCK ORANGE	1,50 €
ROCK PINEAPPLE	1,50 €
ROCK MANGO	1,50 €
ROCK LIME	1,50 €
ROCK MINT	1,50 €
ROCK VANILLA	1,50 €
ROCK STRAWBERRY	1,50 €
ROCK BLUEBERRY	1,50 €
ROCK RASPBERRY	1,50 €
ROCK LEMON	1,50 €
ROCK ORANGE	1,50 €
ROCK PINEAPPLE	1,50 €

DON'T NEED
A HAWK,
GET YOUR
FLOAT
ZINE

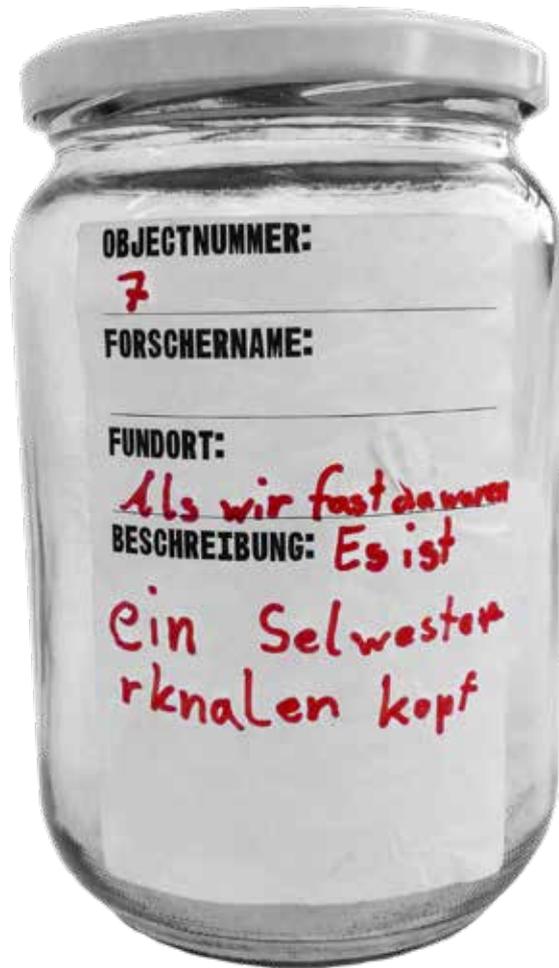
MAKING THE
BREAK F

ELCHA
KIVANA





Es gab einmal einen Menschen, der einen Vogel besaß. Der Vogel hatte drei Glücksfedern. Die dritte Feder hat er leider verloren, darum konnte sich der Mensch nichts mehr wünschen und die Glücksfeder landete in einem Glas. Der Mensch war wieder glücklich und der Vogel auch.



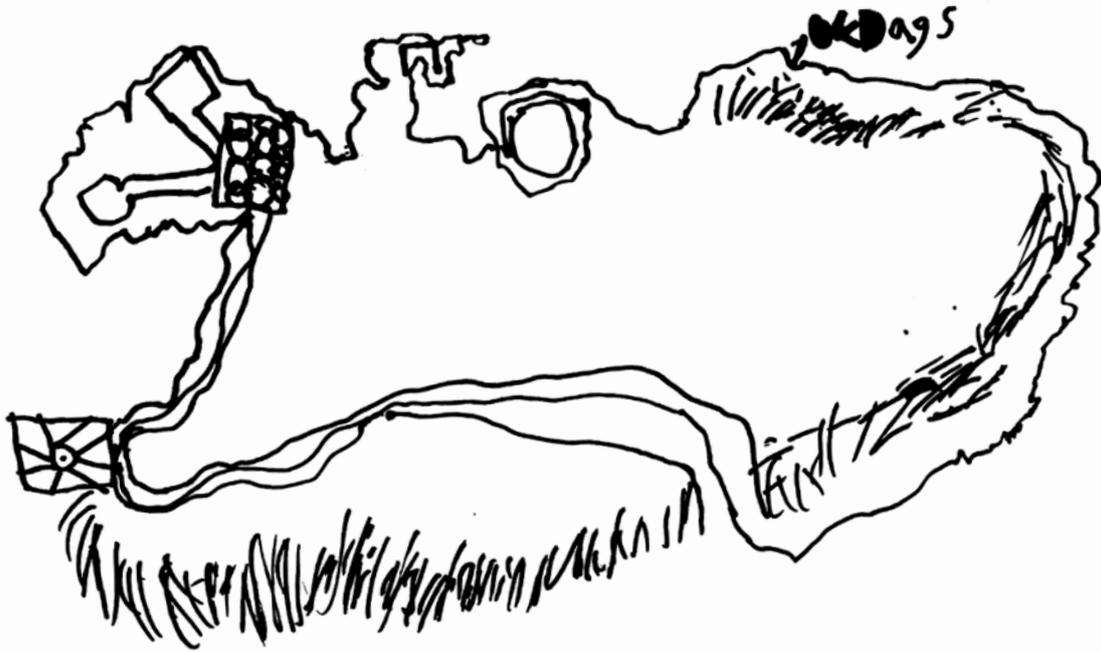
Die ganze Geschichte passiert am 31. Dezember. Drei Freunde machten ein Feuerwerk. Sie hatten ein Freundschaftsarmband am See. Es war schön und sie waren allein. Dann waren sie baden. Dann verloren sie ihr Freundschaftsarmband! Die Freunde vergaßen ihre Freundschaft. Am 31. März trafen sie sich am gleichen See wieder. Dann ist der erste schwimmen gegangen und hat ihr Freundschaftsarmband wieder gefunden. Und sie feierten. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute.

Es war einmal eine Brille, die lag am Strand und wurde gar nicht benutzt. Sie fand es gut, weil sie sich ausruhen konnte. Irgendwann kam eine Welle und sie wurde in der Kinderuni angespült und ein paar Leute packten sie in ein Glas. Aber sie hat ihr eigenes Glas dabei verloren. Es geht ihr schlecht, sie findet es schlimm weil alle sie anschauen. An manchen Tagen (ausser am Wochenende) ist Ruhe. Sie will zurück zum Detektivbüro zu ihrem Detektiv.









ok 095

Der Weg der Fische

WEGE

Der Weg zur Schiffschneise







Die KinderUniversität wurde geleitet von Sabine Zahn und Bea Davies, mit Unterstützung von Carla Kienz, Sarah Bovelet und Teresa Huppertz.

Alle waren dabei und noch viel mehr. Also zum Beispiel Noah, Liam, Milla, Samu, Ava, Emily, Jonathan, Alina, Johanna, der wilde Schmetterling, Minze und Kolja. Wir danken allen, die wir besuchen, befragen und beobachten durften.